

# Ihr Liebling ist in guten Pfoten



## Operationen

Bitte geben Sie Ihrem Tier 12 Stunden vor geplanten Operationen kein Futter mehr. Stellen Sie aber jederzeit genügend frisches Wasser zur Verfügung.

Fragen Sie uns wenn Ihnen etwas unklar ist.

Um eine **optimale Operationsvorbereitung** Ihrerseits zu gewährleisten, gibt es je nach geplanter Operation verschiedene **homöopathische Mittel** die wir Ihnen zusammenstellen und welche nur einmalig verabreicht werden müssen. Meist 12-24 Std vor der Operation.

Sie **erleichtern** Ihrem Tier vorgängig **den Operationseingriff** sowie die psychische Belastung und Aufregung die beim Tier auftreten können. Zudem wird der Heilungsverlauf schon vorgängig positiv beeinflusst.

Nach der Operation ist Ihr Liebling meist noch etwas benommen. Das Aufwachen nach Narkosen erfolgt in mehreren Stadien.

Es kann sein dass das Tier zittert, heult, oder wimmert.

Wenn das Tier in der Narkose liegt hat es die Augen offen. Dies ist normal da es sich nicht um einen Schlaf handelt.

Sie können das Tier zur Beruhigung etwas streicheln und ihm gut zureden.

Das Heulen ist kein Ausdruck von Schmerzen, da wir dem Tier nach der Operation ein Schmerzmittel verabreicht haben.

Wenn das Tier aufstehen will ist es meist noch sehr zitterig. Dies ergibt sich von selber sobald das Tier wieder richtig wach ist.

Es kann sein das Ihr Tier nach der Operation erbricht oder Urin absetzt. Bitte beim Erbrechen das Tier beobachten.

*Bereiten Sie Ihrem Liebling auf jeden Fall einen ruhigen, geschützten, auch vor Lärm geschützten Platz an.*

*Vermeiden Sie Plätze in der Nähe von Treppen.(Sturzgefahr)*

*Bitte geben Sie dem Tier ,ausser vom Tierarzt ausdrücklich erlaubt,nach der Operation für 12 Stunden noch kein Futter.Geben Sie dem Tier nur frisches Wasser.Der Magen Darmtrakt muss sich zuerst erholen.Zudem besteht die Gefahr von Erbrechen und Kreislaufschwierigkeiten bei der Gabe von Futter nach Operationen.*

*Bei Katzen stellen Sie bitte das Katzenklo neben den Platz an dem die Katze liegt,sie wird schnellstmöglich selber ,wenn vielleicht auch wackelig aufs Klo gehen wollen.*

*Katzen 24-48 Stunden nach Operationen nicht nach draussen lassen.Die Gefahr ist gross,dass sie einen Unfall erleiden weil sie Situationen noch nicht im Griff haben.(Klettern,Strasse ueberqueren)*

*Aus Möglichkeit der Strangulationsgefahr geben wir meistens Katzen keinen Halskragen ab.Diese geben wir nur in ganz dringenden Fällen oder auf Verlangen Ihrerseits ab, und nur,wenn das Tier seine Wunde gar nicht in Ruhe lässt. Dies zum Schutz des Tieres.Achten Sie also moeglichst darauf dass die Katze nicht an der Wunde nagt.*

*Danach geben Sie dem Tier mehrere kleine Mahlzeiten pro Tag.(3-5 Tage lang)*

*Nach 2-3 Tagen kann die Wunde schon sehr jucken,Bitte die Tiere nicht dran nagen lassen.*

*Bei Hunden planen Sie fuer die naechsten Tage bitte keine langen Spazierraenge ein und gehen Sie nur kurz Gassi.*

*Ihr Tier ist noch geschwächt.*

Bitte beachten Sie immer die Anweisungen des Tierarztes.  
Auch **nach der Operation** stehen verschiedene **hömöopathische**  
Mittel zur Verfügung welche Sie dem Tier verabreichen koennen  
um eine **optimale Wundheilung** zu foerdern und um **Schmerzen** zu  
und um etwaige Schockzustaende beim Tier nach Operationen zu  
beheben.

**Fragen Sie uns wir stellen die Mittel individuell für Ihren Liebling  
zusammen.**

Ermöglichen Sie Ihrem Tier die bestmögliche Vorbereitung und  
eine nachhaltige liebevolle Pflege.

Ihr vierbeiniger Freund wird es Ihnen danken.

Gute Besserung wünscht

Praxis und Mobile Kleintierpraxis  
Dr.med.vet.Martin Gugelmann und Team

079 677 07 77

032 682 13 11

**PS: Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar**